Breslauer

Theater - Zeitung

Lin Blatt für Kunst, Nobellisitk, Literatur u. Theater

Rebigirt

v o n

herrmann Michaelfon.

No. 90,

Dienstag ben 17. Movember.

1835.

Aurora von Konigemark. historisch = romantische Erzählung, von herrmann Michaelson.

(Fortfegung.)

51.

Bur Bermeidung besonders im Anfang oft wie bertehrender, unangenehmer Auftritte mit den durch bie Schwarzburgerinnen ganz und gar wider Auroren eingenommenen Stiftsdamen hielt fich bie Grafin nur selten zu Quedlinburg auf und pflog dagegen einen fortwährenden, vertrauten Umgang mit der Rurfürstin Eberhardine, oder beschüchte abwechselnd die noch immer zu Lichtenberg teffoirende Rurfürstin Mutter. In ein Zusammenstreffen mit Friedrich August war wenig zu benten, da derselbe, in ärgerliche Händel um seine polnische Rrone verwickelt, in ienem Lande ewigen

Saders meift seine Zeit zubringen mußte. Er fam damals nur selten und nur auf turze Zeit nach Dresden, und Aurora wußte dann immer einen schied ichen Grund, die Residenz ihres ehemaligen Seliebten zu meiden. Sie fürchtete nicht ein Zusammentressen mit ihm, aber der standalose Sant des mit der Esterle und mehrere, später bekannt gewordene, in Warschau vorgefallene Liebes Avant turen brachten den König nach und nach um alle Achtung ben Auroren, die ihn wirklich nur um seiner selbst willen geliebt hatte und ihn der dawernden Erwiederung eines solchen Gefühle für fahhig bielt.

Im Berlauf einiger Jahre gingen mehrfache Beranderungen in Quedlinburg vor. Es traten einige neue Stiftsbamen ein, die Auroren gunftiger beurtheilten und fich gern an die hochge bilbete und anspruch'ofe Grafin aufchlossen. Der Aufenthalt Aurorens zu Quedlinburg, ba-

burch weniger unangenehm, erftrectte fich nun im: mer auf langere Beit, bis fie an dem bortigen Les ben fo viel Gefchmack fand, daß fie das Stift, mit Musnahme auferordent! der Rille, gar nicht mehr verließ. Begen alle alteren Stiftsbamen, felbit gegen bie, welche fir fchiber beleidigt hatten, war Murora dennoch zuvorkommend artig undbis auf menige, die ihr fruheres leben burdhous nicht vergeffen wollten, und ihren Rehltritt feibit mit Mu übung der bochften Tugenden nicht für abgehüßt hielter, gewann fie nach und nach bie meiften ihrer Mitfdweftern für fich. Dit Muro: ren tam in das gange Stift ein neues, bis babin bort unerhortes, reges Leben. Die Grafin Ro: nigemart tonnte fich nicht überzeugen, daß man, um wirflich tugendhaft ju fenn, die Tugend jur Schau tragen und den erlaubten, hohern Genuffen ber Belt entfagen muffe. Aurorens Bil unge, ftufe erhob fich ju weit über die der andern Stifte, bamen, als daß fie an beren fadem Gefdmaß und an ihrer Berleumdungeluft hatte Gefdmack finden tonnen. Ihr Geift verlangte und fuchte eine beffere, edlere Beichafftigung. Geit ihrer Ber-Bindung mit Friedrich August war Aurora an einen gewiffen Grad von Lurus gewohnt. Die Entbehrung der üppigen, verschwenderischen Fefte, bet ihr ju Ehren gegeben worden waren, fiel ihr nicht ichwer. Bon einer anftandevollen Dracht im Meußern tonnte fie fich jedoch nicht mehr losmas den. Entbehrungen maren ihr durchaus fremd ges worden. Murora richtete daher ihr Sauswesen su Queblinburg auf einen, nach Berhaltnig threr Gintunfte , fehr fplendiden guß ein. In der Regel war bei Muroren wochentlich einmal aros Ber Cirtel, an welchem jedod, außer den Damen. auch herren verschiedenen Ranges, theils aus Quedlinburg felbft, theile Fremde, Theil nah: Saufig murben babei auch Concerte verane men. Raltet, in benen Murora felbft fang und ihr Lieb. lingeinftrument, die Laute, fpielte.

Menn es ben nimmer verleumbungsmuben, ale tern Stiftebamen ichon Mergerniß gab, baß bem biefen Reften Danner erfchienen, fo fanden fie es bagegen gottvergeffen, bag bie nach ihrer Dennung recht fundige Aurora ihren gewehnlichen Umgana ebenfalls meift auf herrn beichrantte, die ihre hodift intereffante Gesellichafft fuchten und ftete bes muht waren, in ihren Cirfeln ericheinen ju dur: fen. Die Stiftefdmeftern fonnten oder wollten ibr ieboch biefen offenen Bertehr mit dem andern Ber fo'cot nicht verzeihen, fo fehr fie felbft auch viels leicht überzeugt maren, daß daber burdans nichts ben Stiftegefegen Widerfprechendes ju vermuthen fen. Gang befonders regten fich Muroren sunver. fohntide Feindinnen, die Odmargburgerin. nen, wieder gang gewaltig. Gie fpannen Intrie. quen über Intriguen, eine Rabale folgte ber ane bern. Kallftricke aller Urt murden ber arglofen Murora ge'egt. Gie festen elle Minen in Bes weaung, um irgend einen erflecklichen Berreis einer verbotwidrigen Sand'ung in dem Umgange Murorens mit der gebildeten Mannerwelt auss quaattern. Umfonft. Je vergeblicher ihre Dube. befto withender ihr Born. Murora, bem aften Grundfate hu'digend, daß unverfohnlich bleibe. wen Edelmuth nicht verfohne, gab hieven den Schwarzburgerinnen wiederholte Proben. Mis aber auch biefe nichte fruchteten, die erlittene Beschämung ihren Sog mahrscheinlich noch fteie gerte, ließ fie die beiden, hamifchen Frauengimmer gang unbeachtet, und nahm weder von ihren Bere leumdungen noch überhaupt von ihrem Dafenn Notig. Biele ihrer bisherigen Freundinnen, benen es an eigener Urtheilstraft fehlte ,. ließen fich von den graffichen Bungenheld nnen, aus dem ihnen fonft recht intereffanten Saufe Murorens treiben. Un denen aber, die tiefer faben und die Grafin v. Ronigemart nur von der beften Geite feue nen gelernt hatten, prallte das nunmehr als leere Berleumdungefucht erfannte, endlofe Befdmas ber

icheinheiligen Schwarzburgerinnen ganglich ab und fie fchloffen fich nur um fo inniger an Autoren, die bei biefer Gelegenheit ihre rechten Kreundinnen kennen fernte

(Fortfegung folgt.)

Mirturen.

Gar Biele treten den jest immer mehr um fich greifenden Lebens, Berficherungs, Unftalten in ber irrigen Meinung ben, noch bei Lebzeiten etwas baraus zu erhalten. Ein Ginwohner eines fleinen Stadtebens, beffen Finangen ichlecht beftellt maren, glaubte fich dadurd aufhelfen ju tonnen. Er ver: ficherte fich, und gwar fehr hoch, und nur auf ein Sahr, weil ihm je furger je lieber mar. In Diefer Beit faben feine Mitburger den fonft vers fcwenderifden Mann fehr fparfam und mit ftrens ger Diat leben. Alles munderte fich gewaltig uber bas ploBlide Befehrung des Machbars, der am letten Tage des Berficherungs : Jafres alle feine Kreunde zu einem frohlichen Mable einlud und ihr men nun vertraute, wie er gar bald eine fehr große Summe in Gotha zu erheben habe. Die Dehr aabl, des Machbars Spekulationsgeift bewundernd, gelobte, fich auch fofort verfichern ju laffen. Dur ein Baft, der die Gache beffer verftand, fragte ben frohlichen Birth, ob er denn heut noch fterben wolle? "Das mare mir recht" erwiederte ber Berficherte, ,, im Gegentheil gedente ich jest erft wie: ber recht ju leben." "Aber nicht von dem Gelde aus ber Berfiderunge nfta't," repligirte ber Gaft, benn borther tommt tein Bellee, wenn 3hr nicht geftorben fend!" Bang verblufft fah der Baftgeber ben Redner an, der aus den Wolken ju fallen glaubte, ale ihm diefer feinen Brrthum auftlarte. Er wollte flagen und projeffiren, der Frennd aber rieth ihm, boch fein Geld unnug ju verschwenden, hingegen fo eingezogen und wirthlich wie bisher zu leben, wodurch ihm gewiß geholfen murde. Der Betauschte verfprach, den guten Rath ju befolgen,

fonnte fich aber boch nicht enthalten, gu bemerten, wie diefe Unstalten von Umtewegen nicht mehr Les bens : fondern Sterbe: Berficherungs : Unftalten heißen follten.

Ben ber letten, englischen Industrie Musstellung sah man auch eine ganz gewohnliche Nahnabel, die man, als nichts Besonderes, gar nicht annehmen wollte. Nach beenbeter Ausstellung sand sich der Berfertiger, Namens Balton, ein. Er ließ zur erst die Preisrichter die Nadel durch ein Nikros stop betrachten. Sie bemerkten keine Ungleichheit daran. Jeht erst nahm er selbst die Nadel in die Hand, schraubte sie auseinander und es fand sich eine zwerte darin, in dieser wieder eine und sofort, bis zu sechs. Einstimmig erklarte man nun diese Nadel sur das erstaunenswertheste Kunstwert in der ganzen Ausstellung.

Lach ftoff.

Bor einiger Zeit wurde in Bien ein hund gezeigt, der Domino fpielte und auch meistens gewann. Gin pensionitrer Offizier in Paris hat nun ein Paar junge Pudel gar zu Schachspielern gemacht. Der Sieger wird mit einem Stud Brav ten belohnt. Wer also zuerst Hunger hat, bellt seinen geharten Collegen so lange an, bis er eine Parthie Schach ihm bewilligt, um welche nun hie fig gekampft wird.

Bei ber jungften Gewerbesteuerklassischian in Dresben fanben sich zwei Banquiers auf bem Rathhause ein, um gegen viel zu hohe Anfage zu protestiren. Der Eine, jahrlich mit 60 Rthl. ber steuerte, breht sich, als er seinen Sollegen ansichtig wird, ploglich um und fragt ben Beamten: Be hoch ist mein College besteuert? "Mit 72 Ritt.", replezirt der Gefragte. " Tun so viel zahl' ich aller

mal auch" fagte ber Bankler, fich in die Bruft werfend, und bittet um Ausfertigung eines Scheins, ftatt 60, auf 72 Rift. lautend.

Seit dem 19. August erscheint, wie die Zeitungen bereits berichtet, der "Pariser Figaro" nicht mehr, weil er die Caution von 200,000 Frcs. (50,000 Att) nicht zu leisten im Stande war. Der Herausgeber sagte in der letzen Nummer ganz naiv: Wann er über eine solche, baare Summer wirklich verfügen könnte, so wüßte er sie zu etwas Besserm, als zur Caution zu gebrauchen.

Die Bauern in der Umgegend von Dublin. welche felten gur Stadt fommen, geben in ber Res gel, wenn fie Odube brauchen, Jemandem ihren Dazu bestimmten Leiften mit, um fie barnach ju tanfen. Gin Ebelmann Schickte furglich feinen Burg fden jur Beforgung mehrerer Auftrage nach Dus blin und befahl ihm, dort fur fich felbft ein Daar Schuhe ju taufen, die er nothwendig brauche. "Gut, lieber Berr" erwiederte ber Buriche voller Rreuden über die neuen Odube und rannte fort. Als er wiederkehrte und Alles punkt'ich besorgt hatte, fragte der Edelmann: ", Run, und mo find benn beine Schuhe?" ,, Ich, geftrenger Berr," ermiederte der Buriche voller Ungft, ,, fenn Ste nur nicht bofe, ich habe in meiner Freude meinen Leiften mitzunehmen vergeffen "

Biefige Buhnen = Chronit.

2m 8. Othello. (Trauerfpiel.)

· 2m 9. Odlog Candra.

Am 10. Meu einstudirt, jum Benefig für Ben. und Mad. Delfoir: Die Verschwarung bes Kiesco zu Genua.— Einmal gerathen die Benefig Berechtigten witlich wegen der Rahl in Vertegerheit, gutes Neues giebts nicht viel und sie geeisen dann in der Negel am Liebsten wieder zu dem hishen, alten Meister Schiller; andereschen wieder zu der ist woll der Tag der Venesigworftellung leibst

mit Beranlaffung gewesen, baß grabe beut ber Riceco jur Mufführung tam, ber, frei von ber Leber weg, mit unferm jegigen Perjonal nicht bars ftellbar ift. Referent gebort nicht ju ben alers ftrengften Richtern. Wenn ihn aber icon vorne weg die Ueberzeugung belebt, die Borftellung konne mit den vorhandenen Rraften nicht einmal durche gangig mittelmäßig ausfallen, fo macht ihm bie Unschauung berfelben ein Unbehagen, beffen er nicht Meifter werden tann. Bum Riesco gehoren eine Legion Runftler und Runftlerinnen. Fiesco, ber wilde Doria, der Schlaue Dobr, der farre Des publikaner Verrina, die edle Leonore und bie eben fo ftolze, ale fchlechte Imperiali (von den übrigen, bedeutenden Debenparthien will ich gar nicht erft reden,) muffen in außerordentlich guten Sanden fenn, und felbst da ift der Er ola noch nicht verburgt. Die Inhaber ber Parthieen, meift mats tere und am rechten Plate ehrenwerthe, Leute, schienen fich indeß eben heut gar nicht an felbigem gu befinden. Serr Deffoir, (Fiesco,) mit dem Beifte der Schillerichen Dichtung lobense werth vertraut, kann fich, feiner Individualitat nach, sum Selben, und bas ift Riesco in feinem gangen Meußern (denn im Innern ift der erfte aller Intriguants,) nicht qualifiziren. Es fiegt etwas Forcirtes, Gewaltsames in seiner Musfuhrung fole der Partheien, und Br. Deffoir wird vielleicht felbit ber Meinung nicht gang entgegen fteben, baß Einer, ber ben Riesco in feinem Leben beut bas erftemal fah, nicht bas rechte Bild bavon mitnehr men fann. Ich fann in Oumma also fein ander res Urt'eil fa"en, a's daß die Ausführnng fichte borlich hinter bem Billen und ber Intelligent que ruckb'ieb. Dagegen vereinigt Dadame Deffoir in ihrer Individualitat Alles, was der garte Cha. rafter Lenorens bedingt. Die edle Singebung und die erhabene Gelbstaufopferung veranschaulichte Die Imperiali ift unter den fie gleich schon obma'tenden Umftanden am Beften ju übergeben. Der Ueberschwung bes Teuflischen in dem Dobren • fam mir bei Den Reger etwas gesuchter vor, als er fonft feine Bilber angulegen pflegt. Alles Undere ift theils ichon in folder Beftalt befpros chen, theile ju naberer Ermahnung wenig geeige net.

Um 11. Ochloß Candra.

Um 12. Der Sirid. Ich bleibe ledigt Um 12. Ungefündigt: Fiesco. Megen Krank, heit bes Irn. Reger gegeben: Sinto, ber Freitnecht.